

LANDI Läden behaupten sich in einem anspruchsvollen Jahr

Der Umsatz der 270 LANDI Läden ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.2 Prozent auf CHF 1,528 Milliarden zurückgegangen. Somit konnte fast an die von der Pandemie positiv beeinflussten Umsätze der Vorjahre angeknüpft werden.

Die Verkaufszahlen zeigen, dass sich im Bereich Garten der Trend zu den praktischen Hochbeeten fortsetzt. Im letzten Jahr waren zudem Produkte zur Bewässerung des Gartens sehr gefragt, was sicherlich auf den heissen, trockenen Sommer zurück zu führen ist. Weiter konnte eine erhöhte Nachfrage im Bereich Haustiere festgestellt werden. Insbesondere kauften die LANDI Kundinnen und Kunden mehr Hunde- und Katzenfutter. Die drohende Strommangellage war ebenfalls spürbar, die Kundschaft deckte sich vermehrt mit Brennstoffen wie Pellets, Brennholz und Heizbriketts ein.

Warenbeschaffung und Preiserhöhungen

Das Jahr 2022 war geprägt von Herausforderungen in der Warenbeschaffung. Nach wie vor ist der Detailhandel von Verwerfungen in der Beschaffungskette aufgrund der Covid-Pandemie geprägt. Zusätzlich hat der Kriegsausbruch in der Ukraine weltweit negative Auswirkungen auf Rohstoff-, Energie- und Transportpreise. Diese Situation hat im Sortiment der LANDI Läden zu unausweichlichen Preissteigerungen geführt. Ernst Hunkeler, Vorsitzender der Geschäftsleitung LANDI Schweiz, unterstreicht: «Im ersten Jahr nach der Covid-Pandemie und in diesem schwierigen Umfeld ist das erzielte Resultat für uns erfreulich.»

Stationäre und digitale Vernetzung als Erfolgsrezept

Die Vernetzung zwischen stationär und digital konnte mit der Weiterentwicklung des LANDI Online Shops erfolgreich gestärkt werden. So kann seit einem Jahr das ganze LANDI Sortiment direkt vom regionalen LANDI Laden nach Hause bestellt werden. Auch die seit Jahren bewährte Möglichkeit, online zu bestellen und im LANDI Laden abzuholen, wird von der Kundschaft rege genutzt. Die Weiterentwicklung im digitalen Bereich sowie das Kombinieren der digitalen und stationären Kanäle entspricht dem Kundenbedürfnis.

Ausblick auf 2023

Das kommende Jahr wird erneut von einem herausfordernden Umfeld in der Beschaffung geprägt sein. Dies wird nochmals zu leichten Preisanpassungen führen. «Wir sind überzeugt, dass wir mit der Weiterentwicklung des LANDI Geschäftsmodells, der starken Verbindung von stationär und digital, gute Grundlagen haben, um trotz allen Herausforderungen an den Erfolg der vergangenen Jahre anzuknüpfen», ist Ernst Hunkeler überzeugt und ergänzt: «Die LANDI Läden stehen auf einem festen Fundament, nicht zuletzt, da sie auf Mitarbeitende zählen können, die mit Herzblut und Engagement dabei sind».

Medienkontakt:

LANDI Schweiz AG, Medienstelle
E-Mail: medienstelle@landischweiz.ch
Telefon: 058 433 96 72

Bilder zum Herunterladen finden Sie auf landi.ch/bildergalerie